

Sehr geehrte Frau Formella,

die VHS Hilden-Haas führte in den letzten Monaten zwei Sprachkurse für Flüchtlinge in Haas durch. Die Finanzierung erfolgte teilweise über Mittel der Stadt Haas, in den letzten beiden Monaten über Mittel des Landes NRW.

Da die Mittel jetzt erst einmal ausgeschöpft sind, muss die weitere Finanzierung geklärt werden. Klar ist, dass eine Fortführung der Sprachförderung für die bislang unterrichteten Flüchtlinge notwendig ist. Die Teilnehmenden wurden aufgrund der sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und der damit verbundenen Heterogenität in den letzten beiden Modulen in zwei Leistungsgruppen differenziert. Die eine Gruppe hat nunmehr insgesamt rund 140 Unterrichtsstunden, die andere ungefähr 180 Unterrichtsstunden erhalten. Vergleicht man diese Zahlen mit den vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderten 600 Stunden für Integrationskurse, wird sehr schnell klar, dass eine Fortsetzung der Kurse für die in Haas beschulten Flüchtlinge die Voraussetzung für deren gelingende Integration ist.

Die VHS Hilden-Haas setzt in den Sprachkursen Dozenten und Dozentinnen ein, die seitens des BAMF zertifiziert sind. Ziel muss es sein, die an den Sprachkursen teilnehmenden Flüchtlinge so intensiv zu schulen, dass sie mindestens das Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens erreichen. Die VHS würde den Teilnehmenden, die eine erfolgreiche Prüfung ablegen, ein entsprechendes Zertifikat ausstellen.

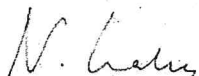
Deshalb schlage ich Ihnen folgendes Vorgehen vor:

1. Die Teilnehmer/innen an den Haaner Flüchtlingskursen erhalten nach der Sommerpause ab Mitte September auch weiterhin die notwendige Sprachförderung. Die Leistungs-differenzierung in zwei Gruppen wird fortgeführt. Der Unterricht erfolgt bis zum 18.12.2015.
2. Es ist davon auszugehen, dass nach der Sommerpause neu hinzugekommene Flüchtlinge in Haas der Sprachförderung bedürfen. Insofern erscheint es angeraten, zunächst für mindestens weitere 15 -20 Personen einen Sprachkurs einzurichten. In einem ersten Modul könnte diese Gruppe in den zwei Monaten vom 19.10. bis zum 18.12.2015 Deutschunterricht erhalten. Dieser müsste sicher im Jahr 2016 fortgeführt werden. Ich gehe davon aus, dass der VHS zu ab Oktober 2015 die Unterrichtsräume in der Landesfinanzschule zur Verfügung stehen.

Für die erste Maßnahme ergeben sich Kosten in Höhe von **5220,-€**, für die zweite in Höhe von **3915,- €**. Die Rahmenbedingungen sind in dem beigefügten Angebot noch einmal detailliert aufgeführt. Wichtig ist in diesem Zusammenhang der Hinweis, dass es sich hier um qualifizierte Sprachkurse mit eigens dafür ausgebildetem Lehrpersonal handelt und insofern die damit in Verbindung stehenden Kosten nicht mit anderen Angeboten, beispielsweise auf ehrenamtlicher Basis, verglichen werden können.

Ich würde mich freuen, wenn unser Angebot auf Ihre Zustimmung stieße. Für Nachfragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'N. Rahn'.

Niklas Rahn
VHS-Leiter

Angebot: Sprachkurse für Haaner Flüchtlinge
im Zeitraum September bis Dezember 2015

1. Deutschkurs für Haaner Flüchtlinge
Fortführung Gruppe 1, Vormittagskurs
montags, mittwochs und freitags, jeweils 9.30 – 12.00 Uhr
Beginn: 14.09.2015, Ende: 18.12.2015 (Herbstferien unterrichtsfrei)

Deutschkurs für Haaner Flüchtlinge
Fortführung Gruppe 2, Vormittagskurs
dienstags und donnerstags, jeweils 9.30 – 12.00 Uhr
Beginn: 14.09.2015, Ende: 18.12.2015 (Herbstferien unterrichtsfrei)

Insgesamt 180 Unterrichtsstunden. **Gebühr: 5220,- €**

2. Deutschkurs für Haaner Flüchtlinge (neu)
Vormittagskurs
montags bis freitags, jeweils 9.30 – 12.00 Uhr
15 Teilnehmende (bei Kursteilung ggf. 2 x10 TN)
Beginn: 19.10.2015, Ende: 18.12.2015
Gegebenenfalls wird auch dieser Kurs später in zwei leistungshomogene Gruppen geteilt.

Insgesamt 135 Unterrichtsstunden. **Gebühr: 3915,- €**